INTENSIV-PORTRAIT ◆ ONLINE

Workshop mit der Fotokünstlerin

Antje Kröger

für Anfänger & Fortgeschrittene

www.antjekroeger.de

ZEITINVESTITION

16 Präsenzstunden per Skype, Zoom oder Facetime innerhalb zweier Monate / zwei Stunden pro Woche / Termine nach Absprache plus Hausaufgaben plus Vorbereitung plus Fotografie

ZIEL

Dieser Workshop besteht aus sehr viel Theorie, Gespräch, Lernstoff & Bildkritik. Nach jedem theoretischen Thema gibt es so genannte praktische fotografische Fingerübungen für Schüler*in von mir.

Diese müssen zwischen den Präsenzterminen angefertigt werden. Wir gehen später mit jedem angefertigten Foto in ausführliche Bildkritik!

LICHT-KOMPOSITION-KOMMUNIKATION-VISION-DARSTELLUNG-INHALTE

1. VISION & KOMMUNIKATION
2. LICHT & DARSTELLUNG
3. KOMPOSITION & INHALTE

VISION & KOMMUNIKATION

- Persönliche und fotografische Visionen
- Bildsprache – woraus setzt diese sich zusammen – wie kann ich sie entwickeln?
- Ideen sammeln, bündeln, festhalten
- Bedeutung der Fotografie in meinem Leben
- Technikeinsatz
- Fokussierung
- Botschaften
- Resilienz
- Souveränität
- Macht von Sprache
- Körpersprache
- Psychologie, Big Five
- Selbstbewusstsein
- Beeinflussen versus Überzeugen
- Rhetorik
- Intimität schaffen
- Empathie
- Moral

LICHT & DARSTELLUNG

- Wo Licht, da Schatten
- Sprache des Lichts
- Licht lesen, kontrollieren, beeinflussen, schaffen
- Theorie von Licht
- Lichtquellen
- Richtung und Intensität
- Lichtmessung
- Richtwerte
- Reflektoren
- Blitzen
- Wie mache ich mich bemerkbar?
- Vermarktung
- Bildauswahl
- Bildbearbeitung
- Website/Blog/Facebook/Instagram/Flickr/fotocommunity …
- Ausstellungen/Fotowettbewerbe
- Eigenwahrnehmung versus Fremdwahrnehmung

KOMPOSITION & INHALTE

- Vom Punkt zum Dreieck
- Linien und Flächen
- aktive weiße Flächen
- Kulturelle Leserichtung eines Bildes versus
- klassische Kompositionsregeln (kulturübergreifend)
- Formate und Verhältnisse
- Anschnitte und Abschnitte
- Gewichtung von Bildelementen
- Farben, Symbole, Ikonographie
- Dreiergruppen
- Muster und Strukturen
- Blickwinkel und Perspektiven
- Kontraste und Konturen
- Kreativitätstechniken
- Geschichten erzählen
- Arbeit an Serien und Langzeitprojekten
- Recherche
- Relevanz
- Themenfindung
- Rechte am Bild

Ich habe eine Vision: Die Fotografie darf nicht nur die reine Darstellung von etwas/jemandem sein, sondern muss Ebenen dahinter sichtbar machen, erzählen, schockieren, zum Lächeln bringen, verwundern, aufrütteln, sich ins Hirn einbrennen, wehtun, aufklären, Richtung weisen, arbeitsaufwendig sein, lebensbestimmend … Sie muss wieder Bestand in der Kunst haben, in der Erzählung. Sie darf in der Werbung und im Privaten stattfinden, aber wir müssen kritischer mit ihr umgehen, nicht alles abnicken, nicht alles durchwinken. ICH möchte Anstrengung oder Leichtigkeit in einem „öffentlichen“ Foto sehen, aber keine Banalitäten, ich möchte Komposition und Lichtsetzung, die Recherche eines Themas erkennen, die Spur, die ein Werk hinterlässt, absuchen und nachgehen. Ich selbst beschäftige mich so viele Jahre mit der Theorie der Fotografie, aber auch mit meinen Themen, die ich darstelle, ich habe einen Faible für das psychologische Moment und die Kommunikation als Schlüssel für mein Fotografisches Werk. Mein Wissen möchte ich in diesem sehr intensiven Workshop teilen. Ich selbst mag die Impulse, die mir meine Teilnehmer geben, den Spiegel, den sie mir auch vorhalten, all das wird in diesen Workshop mit-hinein-fließen. Ich biete diesen Porträt-Workshop für alle an, auch die, die das Fotografieren erlernen wollen. Es geht darum, Stellung zu beziehen, Haltung zu zeigen, der Fotografie einen Stellenwert einzuräumen.

“ DIE KULTUR IST FÜR EINEN FOTOGRAFEN VIEL WICHTIGER ALS DIE TECHNIK “
GISÈLE FREUD

HAUSAUFGABEN

Für diesen Porträtworkshop mögen Hausaufgaben angefertigt werden. Auf ihnen fußt der Workshop, sie sind elementar für Vorbereitung & Durchführung!

THEMEN

ERSTER MONAT

1. Woche:

Hausaufgabenbesprechung, KOMMUNIKATION: Sprache, Körpersprache, Souveränität, Kreativität, Sprache/Wille/Dominanz, Psychologie in der Fotografie, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

2. Woche:

LICHT: Lichtvision, Lichtarten; Licht sehen, einschätzen, herstellen, Lichtanschaffungen, Lichtmessung, Reflektoren, Blitz, Künstliches versus Natürliches Licht, Emotionales Licht, Hell versus Dunkel, Schatten & Dreidimensionalität, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

3. Woche:

VISION: Persönliche und fotografische Visionen / Unterschiede, Bildsprache – Woraus setzt diese sich zusammen? – Wie kann ich sie entwickeln?; Ideen sammeln, bündeln, festhalten, Bedeutung der Fotografie in meinem Leben, Technikeinsatz, Fokussierung, Botschaften, Resilienz, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

4. Woche:

BILDKRITIK: Wie kann ich ein Bild beschreiben und kritisieren?, Fingerübungen des Monats durch die Bildkritik mangeln, Fragenkatalog zu den Fingerübungen abarbeiten

ZWEITER MONAT

1. Woche:

Wiederholung, KOMPOSITION: Vom Punkt zum Dreieck, Linien und Flächen, aktive weiße Flächen, Kulturelle Leserichtung eines Bildes versus klassische Kompositionsregeln (kulturübergreifend), Formate und Verhältnisse, Anschnitte und Abschnitte, Gewichtung von Bildelementen, Farben, Symbole, Ikonographie, Dreiergruppen, Muster und Strukturen, Blickwinkel und Perspektiven, Kontraste und Konturen, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

2. Woche:

DARSTELLUNG: Wie mache ich mich bemerkbar?, Vermarktung, Bildauswahl, Bildbearbeitung, Website/Blog/Facebook/Instagram/Flickr/fotocommunity, Ausstellungen/Fotowettbewerbe, Eigenwahrnehmung versus Fremdwahrnehmung, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

3. Woche:

INHALTE: Kreativitätstechniken, Geschichten erzählen, Arbeit an Serien und Langzeitprojekten, Recherche, Relevanz, Themenfindung, Rechte am Bild, Besprechung der Fingerübungen zu diesem Themenkomplex

4. Woche:

Finale Besprechung, Eigeneinschätzung, Meilensteine für die eigene Fotografische Arbeit festlegen, Fingerübungen des Monats durch die Bildkritik mangeln, Fotografische Zukunftsplanung

„Sei mutig, sei anders, sei unbequem, sei das, was deine Integrität und kreative Vision verlangt – ganz egal, was die Auf-Nummer-Sicher-Geher, die Gewohnheitstiere, die Alltagsmenschen sagen.“ Cecil Beaton

Beethoven
Sonaten

„Ich weiß wirklich nicht, ob meine Bilder surrealistisch sind oder nicht, aber ich weiß, dass sie der offenste Ausdruck meiner selbst sind.“
Frida Kahlo

„Indem sie uns einen neuen visuellen Code lehren, verändern und erweitern Fotografien unsere Vorstellung von dem, was anschauenswert ist und was zu beobachten wir ein Recht haben. Es gibt eine Grammatik und, wichtiger noch, eine Ethik des Sehens.“

Susan Sonntag

„weiter-denken. (denken ist weiter denken! wir müssen gegen uns selbst denken und bereit sein, da-hinzugehen, wo wir noch nicht waren

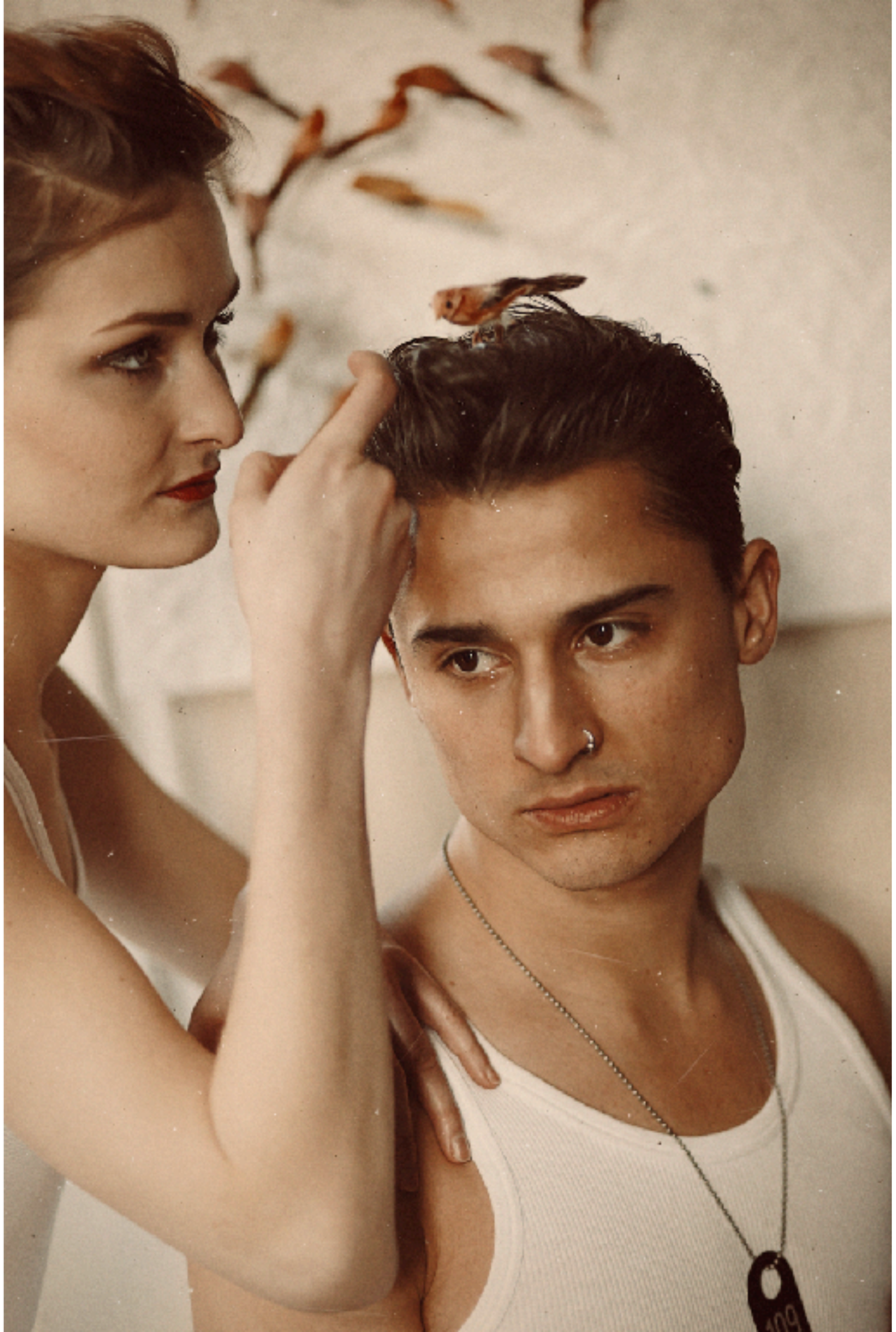
„WENN DU NUR SIEHST, WAS OFFENSICHTLICH IST, WIRST DU NICHTS SEHEN“ RUTH BERNARD

„Fotografieren bedeutet gleichzeitig und innerhalb von Sekundenbruchteilen zu erkennen - einen Sachverhalt selbst und die strenge Anordnung der visuellen wahrnehmbaren Formen, die ihm seine Bedeutung geben. Es bringt Verstand, Auge und Herz auf eine Linie.“

Henri Cartier-Bresson

FOTOGRAFIE

ABSICHT, AUSDRUCK, WUNDERWERK, ÜBERRASCHUNG, ERZÄHLUNG, LEBENDIGKEIT, KUNST, BEOBACHTUNG, AHNUNG, GEDULD, MATERIAL, REISE, SCHMERZ, ZUFALL, KREATIVITÄT, ORDNUNG, RAUM, GNADE, DEMUT, DOMINANZ, AUFRUHR, STILLE, MUT, SPRACHE, SINN, LUST, LUFT, ASSOZIATION, POL, EBENEN, META, DISZIPLIN, FLEISS, LEBEN, LICHT, FORM, FARBE, SYMBOL, ERKENNTNIS, BEWEGUNG, STILLSTAND, ERINNERUNG, TOD



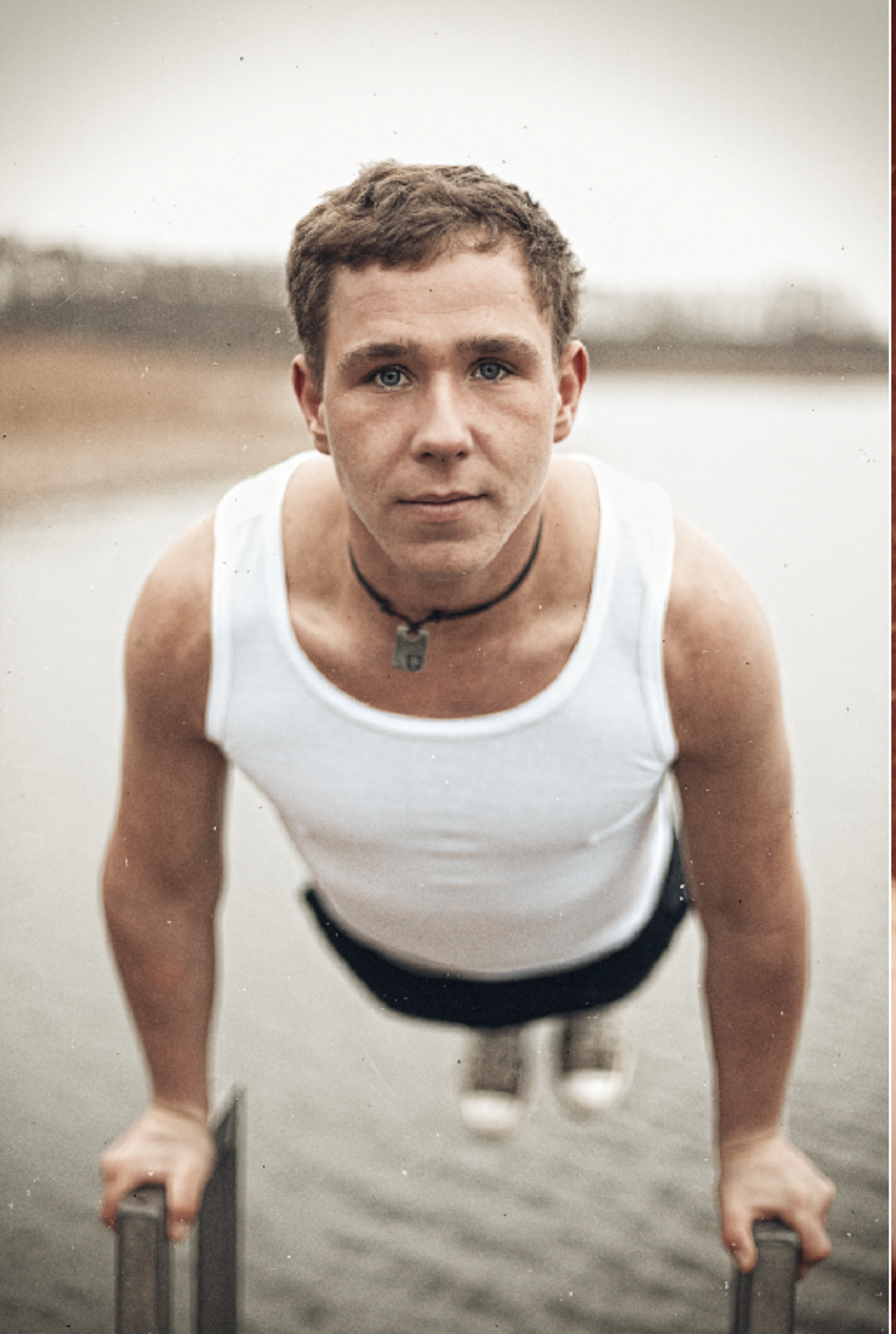
„Was ganz leicht ist, kann auch nicht sehr kunstreich sein. Was aber kunstreich ist, das will Fleiß, Mühe und Arbeit haben.

Albrecht Dürer

Geborgen-
heit

ICH LEISTE

- 16 Präsenzstunden online
- Hausaufgaben zur Vorbereitung auf den Porträtworkshop-online
- Hausaufgaben zwischen den Präsenzstunden
- E-Mail-Beratung während der zweimonatigen Porträtworkshop-online
- Schriftliche Abschluss-Einschätzung zum absolvierten Porträtworkshop-online
- Literatur- und Filmliste



KOSTEN:
1300 EURO
INKL. MWST.